

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1005

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2021			

Betreff: Ausführung Haushalt 2021 zum Stand 31.07.2021 und Ausblick 2022

Mitteilungstext:

Ausführung des Haushaltes 2021

Zum Stand 31.07.2021 ergeben sich folgende Planabweichungen:

Gewerbesteuer:

Im Haushalt ist ein Ansatz von 50 Mio. Euro vorgesehen. Zum Stand 31.07.2021 wurden rd. 57,4 Mio. Euro angeordnet. Die Mehrerträge reduzieren entsprechend die Höhe der Corona-Isolierung, so dass sich keine Haushaltsverbesserung ergibt. Das Anordnungsvolumen kann sich durch Messbescheide der Finanzverwaltung zur Abrechnung von Vorjahren bis zum Jahresende weiter erhöhen oder auch reduzieren.

Umsatzsteuer:

Die für die beiden ersten Quartale eingegangenen Anteile an der Umsatzsteuer liegen um rd. 450.000 Euro unter der Halbjahreserwartung für die laut Orientierungsdaten geplanten Ansätze. Sofern sich diese Entwicklung bis zum Jahresende fortsetzt, ist ein entsprechend höherer Betrag zu isolieren.

Sonstige Erträge:

Es werden Mindererträge im Bereich der Kindertagesbetreuung (Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte), im Einwohnermeldewesen, der Parkraumbewirtschaftung und im Veranstaltungsbereich erwartet, die sich nach aktueller Schätzung auf rd. 2,2 Mio. Euro summieren. Teilweise werden die Mindererträge durch Zuweisungen des Landes (Elternbeiträge) und geringere Aufwendungen (Verpflegungskosten und Veranstaltungen) kompensiert. Die Möglichkeit einer Isolierung wird im Rahmen des Jahresabschlusses geprüft.

Ursprünglich für 2020 geplante Grundstücksverkäufe haben sich verzögert und führen im laufenden Haushaltsjahr zu Mehrerträgen in Höhe von rd. 550.000 Euro.

Aufwendungen:

Mehraufwendungen ergeben sich bei der Gewerbesteuerumlage korrespondierend zu den Mehrerträgen. Auch hier ist die Isolierung entsprechend anzupassen.

Sonstige wesentliche Budgetverschlechterungen oder -verbesserungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Investitionen:

Im Haushaltsplan für 2021 ist ein Investitionsvolumen von rd. 46,4 Mio. Euro vorgesehen. Hinzu kommen Ermächtigungsübertragungen aus 2020 von rd. 8,5 Mio. Euro. Von den somit insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von rd. 54,9 Mio. Euro, wurden bis 31.07.2021 rd. 17,9 Mio. ausgezahlt. Dies entspricht einer Ausführungsquote von knapp 33%. Weitere 4,2 Mio. Euro sind für bereits beauftragte Leistungen vorgemerkt. Es ist davon auszugehen, dass im Jahresabschluss 2021 Ermächtigungen in erheblichem Umfang nach 2022 übertragen werden müssen. Dies ist insbesondere dem langen Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung geschuldet, in dem neue Investitionen nicht begonnen werden durften.

Ausblick Haushalt 2022

Am 29.07.2021 wurde die erste Arbeitskreisrechnung zur Höhe der Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen für die Kreisumlage veröffentlicht. Danach wird die Schlüsselzuweisung annähernd in der erwarteten Höhe liegen:

	Ansatz 2021	Rechnung AK	Differenz
Schlüsselzuweisungen	13.200.000,00	13.052.350,00	-147.650,00

Die Steuerkraft im Bemessungszeitraum für die Schlüsselzuweisungen ist gegenüber der Planung gestiegen. Dies ergibt sich zum einen aus der Anhebung der fiktiven Hebesätze bei den Grundsteuern im GFG, zum anderen aus dem höheren Gewerbesteuerzufluss.

Durch die höhere Steuerkraft im Bemessungszeitraum würden sich die Zuweisungen an die Stadt eigentlich reduzieren. Zwischenzeitlich hat das Land jedoch erneut eine (in den Folgejahren zu verrechnende) Aufstockung der Schlüsselmasse vorgesehen. Darüber hinaus sind diverse Änderungen bei der Ermittlung des Hauptansatzes erfolgt.

Die gestiegene Steuerkraft erhöht in Verbindung mit den nahezu unveränderten Schlüsselzuweisungen die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage, so dass hier Mehraufwendungen in Höhe von rd. 4,15 Mio. Euro zu erwarten sind.

Zurzeit ist noch nicht absehbar, ob diese zusätzlichen Aufwendungen kompensiert werden können oder das Defizit für 2022 nochmals auf insgesamt rd. 23 Mio. Euro (nach Isolierung) erhöhen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer